

mA: HV - TSV Handschuhsheim 28:41

Mittwoch, 29. September 2010

mA: A Jugend verliert 28:41 gegen den TSV Handschuhsheim Martin Rudolph Schwungvoll und gut aufgelegt startete der HV in das 2. Rundenspiel der Badenligasaison. Bereits nach 3:20min führte man mit 4:1 und 2 Minuten später leuchtete ein 6:3 für die Heimmannschaft in der Östringer Stadthalle. Die Tore in dieser Anfangsphase fielen alle aus unterschiedlichen Positionen und variantenreiche Spielzüge gingen den Treffern zuvor. Dann wurden drei Angriffszüge hintereinander leichtfertig vertändelt und der TSV konnte im Gegenzug die Ballverluste des HV mit schnellen Tempogegenstößen für sich verwerten. Nach 8min stand es somit 6:6 und es war ein plötzlicher Bruch im Spiel der Heimmannschaft unübersehbar. Im Angriff wurde entweder ausnahmslos über risikoreiche Anspiele über die Mitte das Glück versucht oder der Gegner kam durch leichte Abspielfehler des HV zu leichten Ballgewinnen. Die Außenspieler – insbesondere die linke Seite – wurden nicht in die Angriffsbemühungen einbezogen. Bis zur 24. min wurde weder im Angriff noch in der Abwehr auf die Tugenden der Mannschaft zurückgegriffen. 10:16 stand es zu diesem Zeitpunkt und eine Auszeit von Markus Baumann brachte wieder ein wenig Struktur ins Spiel. Mit 14:18 verabschiedete man sich zum Pausentee. Trotz der Spielprobleme hätte zu diesem Zeitpunkt das Ergebnis positiver ausschauen können, denn 2 Tempogegenstöße und ein 7m wurden verworfen. Die Trainer konnten zu dem nicht auf den am letzten Spieltag am Knie verletzten Maximilian Rudolph zurückgreifen. Die enge Auswechselbank, auf der erstmals Alex Babuschkin und Marvin Oladapo saßen, ist insbesondere bei Verletzten eine schwere Hypothek. Die beiden Ergänzungsspieler kamen erst am Ende der 2. Halbzeit zum Zuge und so mussten die meisten Spieler die vollen 60min durchspielen. Erholung war hauptsächlich in den 10 Zeitstrafen - einer Roten Karte - (bei 5 für den TSV) geboten. So spielte der HV oft in Unterzahl und dies zehrte zusätzlich an den Kräften. Mit einem verwandelten 7m konnte die 2. Halbzeit begonnen werden und das 15:18 lies Hoffnung aufkommen. Doch nach 6 Treffern in Folge durch die „Hendsemer“ brach bei einem Rückstand von 9 Treffern die Moral bei Bad Schönborn. Die letzten 20min haben die Gäste das Ergebnis nur noch „verwalten“ müssen und so gewann der TSV verdient mit 41:28. Der HV steht nach 2 hohen Niederlagen gegen 2 vermeintlich schwächere Badenligisten am Ende der Tabelle. Wenn demnächst die harten Brocken kommen, gilt es den Kopf nicht hängen zu lassen, sondern es gilt, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen. Es spielten: Henrik Böcker (Tor), Marco König (Tor), Alex Babuschkin (1), Tim Hammer (5), Timo Heß (8/4), Sebastian Krieger (2), Raphael Kühn (2), Nicolas Oehlmann, Marvin Oladapo (1), Christian Rüter (2), Manuel Raschek (7)